Amtliche Mitteilung

Zugestellt durch Post.at

ST. JOHANNER GEMEINDENACHRICHTEN

Jahrgang 30/298 | Amtliche Mitteilungen der Marktgemeinde St. Johann in Tirol | Jänner 2022

Foto: Stefan Eisend

Termine zur Einschreibung für Kinderkrippe und Kindergärten: Seite 6

Bürgermeister- und Gemeinderatswahlen am 27. Februar

Seite 3

Photovoltaik-Offensive

Die Marktgemeinde St. Johann in Tirol setzt verstärkt auf die Errichtung von Photovoltaik-Anlagen bei öffentlichen Gebäuden. Auch im Privatbereich gibt es für Wohnhäuser effiziente Lösungen für Solarenergie sowie attraktive Fördermöglichkeiten. Seiten 2, 8 und 9

Gemeindepartnerschaft

Im Mai wird eine Reise in die italienische Partnerstadt Valeggio sul Mincio stattfinden, um die Feierlichkeiten zum 20-jährigen Partnerschaftsjubiläum nachzuholen. Die Freunde in Valeggio haben ein abwechslungsreiches Programm zusammen gestellt. Seite 10

Erweiterung des Ortswärmenetzes

Die Ortswärme St. Johann in Tirol erweitert ihr Netz nach Westen bis zum künftigen Gewerbegebiet Unterbürg. Die ersten Schritte für diese Erschließung mit Fernwärme und Glasfaser-Breitband wurden bereits im letzten Jahr gemacht. Seite 7

Der Bürgermeister informiert

Liebe St. Johannerinnen
und St. Johanner

Budget 2022

In der Dezember-Sitzung haben wir im Gemeinderat das Budget für 2022 einstimmig beschlossen und damit wieder die Weichen für mehrere Maßnahmen zur Verbesserung der Infrastruktur in unserer Gemeinde gestellt. Der Gemeindehaushalt schlägt sich heuer mit 32,7 Millionen Euro zu Buche.

Auf Grund der Corona-Krise müssen wir zwar mit Mindereinnahmen rechnen, dennoch können heuer viele größere und kleinere Projekte auf Schiene gebracht werden. In Anbetracht der aktuellen Situation ist zwar besondere Vorsicht geboten, doch wir schauen positiv in die Zukunft, und wir werden weiter in die Infrastruktur investieren, wohlwissend, dass sich die finanzielle Situation auch schlechter entwickeln könnte als prognostiziert.

Es wird jedenfalls auch heuer kein Stillstand herrschen, und so möchten wir einige größere Projekte zum Wohl der St. Johanner Bürgerinnen und Bürger umsetzen, wie beispielsweise die Finalisierung der Kanalisation im Winkl, die Umsetzung von weiteren Baulosen des Masterplans, notwendige Straßensanierungen, die Erschließung des neuen Gewerbegebietes Unterbürg, Umbaumaßnahmen beim Marktgemeindeamt als Vorbereitung für die Einrichtung einer bürgerfreundlichen Servicestelle, Sanierungsmaßnahmen bei den Mittelschulen oder die Errichtung einer Photovoltaikanlage in der Panorama Badewelt.

Finanziert werden diese Vorhaben unter anderem durch die Aufnahme von Darlehen, die bis zu 2,8 Millionen Euro ausmachen könnten. Auch wenn es dadurch finanziell etwas enger wird, schauen wir jedoch positiv in die Zukunft.

Bürgermeister- und Gemeinderatswahlen 2022

Am 27. Februar werden der Bürgermeister und die Gemeinderäte neu gewählt. Ich möchte alle St. Johannerinnen und St. Johanner aufrufen, diese Wahl ernst zu nehmen und ihre Stimme abzugeben. Auch wenn durch verschiedene Ereignisse auf Bundesebene und durch die aktuelle Krise inzwischen eine gewisse Politikverdrossenheit verbreitet ist, weise ich drauf hin, dass es bei dieser Wahl um die Weiterentwicklung unserer Gemeinde, also um die Zukunft unseres direkten Lebensumfeldes geht. Daher ist es besonders wichtig, dass möglichst viele von ihrem demokratischen Recht Gebrauch machen und mit ihrem Wahlgang die Weichenstellungen für die nächsten sechs Jahre mitbestimmen.

Ich möchte zudem darauf hinweisen, dass bei dieser Wahl auch alle Unionsbürgerinnen und Unionsbürger mit Hauptwohnsitz in St. Johann in Tirol wahlberechtigt sind. Das heißt: Alle St. Johannerinnen und St. Johanner mit Staatsbürgerschaft eines EU-Landes können und sollen an dieser Wahl teilnehmen.

Photovoltaik-Offensive

Seit 2017 nimmt St. Johann in Tirol am e5-Programm für energieeffiziente Gemeinden teil. Dabei geht es darum, die kommunale Energiepolitik zu modernisieren und möglichst viele energieeffiziente Maßnahmen umzusetzen. Als Auszeichnung erhält man dafür bis zu fünf "e". Derzeit stehen wir bei zwei „e“, und wir arbeiten laufend daran, mit der Intensivierung von Effizienzmaßnahmen im gemeindeeigenen Bereich weitere erneuerbare Energiequellen zu erschließen.

So wollen wir in absehbarer Zeit alle öffentlichen Gebäude mit Photovoltaik-Anlagen ausstatten. Den Anfang dafür haben wir bereits beim KiM und mit dem Erweiterungsbau des Gemeindebauhofes gemacht. Für heuer ist geplant, die Panorama-Badewelt mit einer PV-Anlage auszustatten.

Ich möchte noch darauf hinwiesen, dass Photovoltaik-Anlagen auch im Privatbereich attraktive Lösungen bieten und es dafür verschiedene Fördermöglichkeiten gibt. Hilfestellungen und Informationen dazu bietet die Energie- und Umweltabteilung der Gemeinde.

Maßnahmen in Corona-Zeiten

Schon in der Weihnachtszeit habe ich im Vorfeld der Omikron-Welle die Gemeindeeinsatzleitung einberufen, um vorausschauend Maßnahmen zu ergreifen, die das Funktionieren der örtlichen Infrastruktur auch am Höhepunkt der Welle gewährleisten können. So haben wir dafür gesorgt, dass die systemrelevanten Bereiche der Gemeinde auch bei einer hohen Zahl von Infizierten bzw. unter Quarantäne-Stehenden aufrecht erhalten bleiben können. Durch diese Maßnahmen sollen die Wasserversorgung, die Kinder- und Altenbetreuung, die Schneeräumung und die Müll-Entsorgung auch im schlimmsten Infektions-Szenario gewährleistet sein.

Ich wünsche euch allen viel Gesundheit und alles Gute, auf dass wir möglichst schnell aus der schon viel zu lange anhaltenden CORONA-Krise heraus kommen.

Euer Bürgermeister

Hubert Almberger

Aktuell

Wahl am 27. Februar 2022

Wahlservice zu den Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen 2022

Am 27. Februar 2022 wird gewählt. Die „Wahlinformation" erleichtert den Ablauf.

Die Marktgemeinde St. Johann in Tirol möchte ihre Bürgerinnen und Bürger bei den bevorstehenden Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen optimal unterstützen. Deshalb werden wir Ihnen vor der Wahl eine detaillierte Wahlinformation zustellen. Achten Sie daher besonders auf unseren Brief (siehe Abbildung).

Dieser ist nämlich mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet Informationen für die Beantragung einer Wahlkarte im Internet, einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendekuvert sowie einen Abschnitt, der in das Wahllokal mitzubringen ist.

Zur Wahl am 27. Februar 2022 im Wahllokal bringen Sie den personalisierten Abschnitt inklusive eines amtlichen Lichtbildausweises mit. Damit ist die Wahlabwicklung schneller möglich.

Wenn Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, dann beantragen Sie am besten eine Wahlkarte für die Briefwahl. Nutzen Sie dafür bitte das Service in unserer „Wahlinformation", weil dieses schon personalisiert ist.

Sie haben dafür drei Möglichkeiten:

1. persönlich im Marktgemeindeamt
2. schriftlich mit der beiliegenden personalisierten Anforderungskarte samt Rücksendekuvert
3. elektronisch im Internet über www.wahlkartenantrag.at rund um die Uhr.

Achtung: Beantragen Sie Ihre Wahlkarte möglichst frühzeitig. Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden. Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche Anträge und für Online-Anträge ist am 23. Februar 2022. Die Zustellung erfolgt mittels Briefsendung auf Ihre angegebene Zustelladresse. Die Wahlkarte muss dann spätestens am 25. Februar 2022 auf dem Postweg im Marktgemeindeamt einlangen, oder Sie geben die Wahlkarte bis zum 25. Februar 2022 spätestens um 14 Uhr im Marktgemeindeamt ab.

Sie haben weiters auch die Möglichkeit, Ihre verschlossene Wahlkarte am Wahltag während der Wahlzeit in jenem Wahllokal abzugeben, in dessen Wählerverzeichnis Sie eingetragen sind. Dafür können Sie sich auch eines Boten bedienen.

Achtung Äderung bei den Wahllokalen

Da das Bezirkskrankenhaus pandemiebedingt nicht als Wahllokal zur Verfügung stehen kann, müssen die Bewohnerinnen und Bewohner jener Straßenzüge, die früher im Krankenaus gewählt haben, nun zum Wählen in den Kaisersaal gehen. Alle anderen Straßenzüge bleiben wie früher in ihren angestammten Wahllokalen.

Auf Grund der gestiegenen Einwohnerzahl mussten die Wahlsprengel auf neun Sprengel erweitert werden und teilen sich somit wie folgt auf:

Wahlsprengel I bis VII: Volksschule Neubauweg – Wahlzeiten: 7 bis 15 Uhr

Wahlsprengel VIII: Kommunalzentrum „Kaisersaal" – Wahlzeiten: 7 bis 15 Uhr

Wahlsprengel IX: Volksschule Jodler – Wahlzeiten: 7 bis 13 Uhr

Weitere Informationen und die genaue Einteilung der Straßenzüge auf die einzelnen Wahlsprengel finden Sie in der nächsten Ausgabe, die kurz vor der Wahl erscheinen wird.

Foto: kufgem

Aus den Abteilungen

Soziales, Standesamt und Wissenswertes

Foto: fotolia.com

Fundamt

Im Fundamt der Marktgemeinde St. Johann in Tirol wurden in der Zeit von 7. Dezember 2021 bis 12. Jänner 2022 folgende Gegenstände abgegeben:

1 Uhr

2 Geldtaschen

diverse Schlüssel

Die Fundgegenstände können im Marktgemeindeamt, Zimmer 1, während der Amtsstunden abgeholt werden. ■

Sprechtage

Sprechtage der Pensionsversicherungsanstalt finden wieder jeden Montag von 13.30 Uhr bis 15.30 Uhr im Marktgemeindeamt St. Johann in Tirol statt. Eine telefonischer Terminvereinbarung ist notwendig. Telefon: 05 03 03 38170, E-Mail: pva-lst@pv.at ■

Aus dem Standesamt

In der Zeit von 9. bis 26. November 2021 beurkundete Personenstandesfälle:

Foto: fotolia.com

Sterbefälle:

4. 12. 2021	Thomas Josef SAMMER, 81 Jahre
6. 12. 2021	Michael WEITLANER, 90 Jahre
13. 12. 2021	Erika Adele MÜHLTHALER, 80 Jahre
13. 12. 2021	Antonia SILBERBERGER, 89 Jahre
25. 12. 2021	Gerhild BESELIN, 74 Jahre
27. 12. 2021	Martin ZÖGGELER, 83 Jahre
5. 1. 2022	Paula BERAUER, 92 Jahre
9. 1. 2022	Josef GRANDER, 88 Jahre

Geburten:

2. 12. 2021	Tobias LANSER
21. 12. 2021	Juliana LUKIC
27. 12. 2021	Helene Amalia STOLZLECHNER
29. 12. 2021	Lukas Josef BERGMANN
1. 1. 2022	Matthias BERGER
1. 1. 2022	Hannes BERGER
5. 1. 2022	Ariel Teya NIKITENKO RANGEL

Blackout und Wasserversorgung

Viele Gemeindebürgerinnen und Bürger stellen sich die Frage: Was geschieht im Falle eines Blackouts mit der Wasserversorgung? In manchen Städten und Gemeinden würde diese bei einem Stromausfall nicht mehr funktionieren. Die Marktgemeinde St. Johann in Tirol ist aber in der glücklichen Lage, dass die Wasserversorgung auch bei einem Blackout weiterhin gewährleistet ist. Ebenso wird in einem solchen Katastrophenfall auch die Abwasserentsorgung durch die Kanalisation ungestört funktionieren.

Unser Trinkwasser fließt durch den physikalischen Druck auf Grund des Höhenunterschiedes von der Quellfassung im Raintal zu den Hochbehältern in Kiedern und am Steinerberg, und auch von den Hochbehältern aus fließt das Wasser über den natürlichen Gefälledruck ganz von alleine zu den St. Johanner Haushalten.

Der Tiefbrunnen Taxa und die Abwasserpumpstationen sind zusätzlich mit Notstromaggregaten ausgestattet, ebenso ist auch die elektronische Steuerung der Wasserversorgung im Gemeindebauhof durch Notstromaggregate abgesichert. Zudem besitzt der Gemeindebauhof seit kurzem eine Photovoltaikanlage, und nicht zuletzt erzeugt die Gemeinde auch mit dem Trinkwasser über eine Turbine eigenen Strom, sodass das Funktionieren aller Anlagen auch über längere Zeit im autarken Betrieb aufrecht erhalten bleiben kann. ■

Foto: Tiefbauamt

Das Trinkwasserkraftwerk der Gemeinde.

IMPRESSUM

„St. Johanner Gemeindenachrichten:" Amtliche Mitteilungen der Marktgemeinde St. Johann in Tirol. Herausgeber, Medieninhaber, Redaktion: Marktgemeinde St. Johann in Tirol, Redaktionelle Leitung: Mag. Peter Fischer, Anschrift für alle: Marktgemeindeamt, 6380 St. Johann in Tirol, Bahnhofstraße 5, Tel.: 05352/6900-0, gemeinde@st.johann.tirol www.st.johann.tirol

Satz und Druck: Hutter Druck GesmbH & Co. KG, 6380 St. Johann, Birkenstraße 5.

Verlagspostamt: 6380 St. Johann in Tirol.

Erscheint monatlich (außer im August). Gedruckt auf Umweltschutzpapier.

Neuigkeiten

Ortsmarketing • Lebkuchen

Neues aus dem Ortsmarketing Büro:

Alle Jahre wieder

Nach einem turbulenten Jahr freut es uns umso mehr, dass das Weihnachtsgewinnspiel so ein Erfolg war. Danke, dass Sie trotz erschwerten Bedingungen so fleißig mitgemacht und bei den über 50 teilnehmenden Betrieben eingekauft haben. Einkaufsgutscheine im Wert von 10.000 Euro wurden am 22. Dezember 2021 von uns verlost. 85 Glückspilze haben ihre Ausgaben in Form von Einkaufsgutscheinen zurückgeschenkt bekommen, die Namen sind auf www.treffpunkt-stjohann.at zu finden. Die Gewinnerinnen und Gewinner wurden von uns telefonisch informiert.

Über jeweils einen Geschenkeberg im Wert von 1.500 Euro freuen sich die beiden Hauptpreisgewinnerinnen Martina Riegler aus Westendorf und Christine Fercher aus St. Johann in Tirol. Wir gratulieren allen ganz herzlich und bedanken uns fürs Mitmachen.

Herzliche Grüße, Marije Moors

Foto: Ortsmarketing

Foto: PlaTo

ST. JOHANN IN TIROL ORTSMARKETING

... schenkt Dir ein Lächeln.

Ortsmarketing St. Johann in Tirol GmbH
office@ortsmarketing-stjohann.at, Tel.: 05352 90321

Bauamt beteiligte sich an der Lebkuchenchallenge

Foto: Bauamt

Das Bauamt-Team mit dem Modell des Marktgemeindeamtes. V.l.: Josef Harasser, Hanna Dunkelberg, Phillip Worschitz und Ines Putz.

Im Advent lud das Team der Homebase zur „1. Lebkuchenchallenge". Die zahlreichen Teilnehmerinnern und Teilnehmer brachten dabei nicht etwa herkömmliche Lebkuchenhäuschen sondern richtige Kunstwerke zur Bewertung. Insgesamt wurden 17 süße Kreationen eingereicht, wie die lokale Presse bereits ausführlich berichtete.

Auch das Bauamt-Team der Marktgemeinde St. Johann in Tirol beteiligte sich an dieser Benefizaktion und errichtete aus Lebkuchen und Zuckerguss millimetergenau im Maßstab 1 : 100 ein Modell des Marktgemeindeamtes.

Information

Einschreibungen

Marktgemeinde St. Johann in Tirol
Bahnhofstraße 5, 6380 St. Johann in Tirol

Informationen zur Einschreibung von Kindern in die Kindergärten der Marktgemeinde St. Johann in Tirol für das Kindergartenjahr 2022/2023

Die Marktgemeinde St. Johann in Tirol betreibt zwei öffentliche Kindergärten: den **Kindergarten KIM Innsbruckerstraße** sowie den **Kindergarten Neubauweg** (Neubauweg 11).

Beachten Sie für die Einschreibung in unsere Kindergärten bitte Folgendes:

- Es können nur Kinder aufgenommen werden, die ihren Hauptwohnsitz in St. Johann in Tirol haben.
- Wir benötigen die Geburtsurkunde Ihres Kindes. Nehmen Sie diese anlässlich der Einschreibung bitte gleichfalls mit.
- Nachdem die **Berufstätigkeit** der Eltern eines von mehreren Kriterien für die Aufnahme der Kinder darstellt, ersuchen wir Sie anlässlich der Einschreibung eine Bestätigung Ihres Arbeitgebers über Ihr Beschäftigungsverhältnis (inklusive dessen Ausmaß, zB Teilzeit mit 15 Wochenstunden) vorzulegen.
- Halten Sie bitte den angegebenen Einschreibtermin ein.
- Die Anwesenheit Ihres Kindes ist bei der Einschreibung nicht erforderlich.

Die Einschreibung für die Kindergärten kann heuer erstmalig auch online in der Zeit von 24. Jänner 2022 bis 7. Februar 2022 erledigt werden. Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage der Marktgemeinde St. Johann in Tirol.

Sollte dies nicht möglich sein, gibt es den gewohnten **gemeinsamen** Termin für die Einschreibung in beide Kindergärten am

Donnerstag, den **10. Februar 2022**, von **14.00 Uhr** bis **17.00 Uhr**

im 1. Stock der **Volksschule Neubauweg** (Neubauweg 5).

Die Einteilung der Kinder in die jeweiligen Gruppen erfolgt durch die Kindergartenleiterinnen **ausschließlich** nach pädagogischen Gesichtspunkten.

Beachten Sie bitte folgende **Öffnungszeiten**:

Kindergarten	**Zeit (Montag bis Freitag)**
Innsbruckerstraße	7.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Neubauweg	7.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Im Rahmen des **Ganztagesbesuches** bieten wir in den Kindergärten einen kostenpflichtigen **Mittagstisch** an. Ein Essen kostet derzeit EUR 3,70.

Marktgemeinde St. Johann in Tirol
Bahnhofstraße 5, 6380 St. Johann in Tirol

Informationen zur Einschreibung von Kindern in die Kinderkrippe der Marktgemeinde St. Johann in Tirol ab September 2022

Beachten Sie für die Einschreibung in unsere Kinderkrippe bitte Folgendes:

- Es können nur Kinder aufgenommen werden, die ihren Hauptwohnsitz in St. Johann in Tirol haben.
- Wir benötigen die Geburtsurkunde Ihres Kindes. Nehmen Sie diese anlässlich der Einschreibung bitte mit.
- Halten Sie bitte den angegebenen Einschreibtermin ein.

Die Einschreibung für die Kinderkrippe der Marktgemeinde St. Johann in Tirol findet am

Mittwoch, den **26. Jänner 2022**, von **14.30 Uhr** bis **17.00 Uhr**

in der Kinderkrippe (KIM Innsbruckerstraße 1) unter Einhaltung der 3-G-Regel und mit Mund-Nasenschutz (FFP2-Maske) statt.

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, 7.00 Uhr bis 17.00 Uhr

In der Kinderkrippe werden sowohl Halbtages- als auch Ganztagesbesuch angeboten. Im Rahmen des **Ganztagesbesuches** bieten wir einen kostenpflichtigen **Mittagstisch** an. Ein Essen kostet derzeit EUR 3,70. Es ist auch möglich, die Kinder nur für drei Tage oder vier Tage in der Woche in die Kinderkrippe zu bringen (Abrechnung aliquot).

Wärmendes

Ortswärme • Obdachlos

Erster Teil der Bauarbeiten für St. Johann West abgeschlossen

Die Ortswärme St. Johann in Tirol GmbH hat mit den im letzten Jahr getätigten Arbeiten die ersten Schritte zur Fernwärme- und Glasfaserbreitband-Erschließung des geplanten Gewerbegebietes Unterbürg sowie der Velbenstraße zeitgerecht fertiggestellt. Zur Bereitstellung der dort zusätzlich benötigten Energiemengen war es erforderlich, im Bestandsnetz Ergänzungs- und Verstärkungsleitungen zu bauen. Die Bauarbeiten dafür haben im Bereich der Panorama Badewelt (Paß Thurnstraße), des Taxaweges, des Brucknerweges und einem Teilbereich der Innsbruckerstraße stattgefunden, sodass heuer rund 1.000 Meter Netzlänge neu errichtet wurden. Zusätzlich wurde in der Innsbruckerstraße ein Pumpenschacht versetzt.

Nach der Winterpause soll bis Ende Oktober 2022 der Großteil der Netzneuerschließungen in der Innsbrucker- und Velbenstraße sowie am Römerweg und Richtung Gewerbegebiet Unterbürg erfolgen.

In den letzten Jahren ist das Interesse für einen Anschluss an die Fernwärme vor allem in der Velbenstraße immer größer geworden. Auch wenn der direkte Weg Richtung Unterbürg entlang der Innsbruckerstraße kürzer wäre, hat man sich entschieden, den Weg über die Velbenstraße zu nehmen, sodass der Bedarf in diesem Straßenzug nun auch gedeckt werden kann. Eine entsprechende Informationsveranstaltung für die Bewohnerinnen und Bewohner der Velbenstraße ist vorgesehen.

Der allgemein verstärkte Wunsch der Haushalte nach klimaneutralen Energiequellen tritt auch bei der Gebäudebeheizung immer mehr in den Vordergrund. Die bereits vorhandene Nachfrage nach der Ortswärme St. Johann hat aus diesem Grund bereits zusätzlich angezogen. Für die nächsten Monate und Jahre wird auch wegen neu aufgelegter Bundes- und Landesförderungen mit einer weiteren Steigerung der Neuanschlüsse gerechnet. Für die Förderungen seien exemplarisch die „Raus aus Öl und Gas“ Förderung des Bundes (bis zu 50%) sowie der Zuschuss des Landes Tirol im Zuge der „Wohnhaussanierung“ (bis zu 30%) genannt, welche die Anschlusskosten erheblich reduzieren können.

Für die Ortswärme ist das Baulos St. Johann West eines der Größten seit der Gründung im Jahr 2007. Die großflächige Ausdehnung der Bauarbeiten, die Eingriffe in die in Betrieb befindlichen Netze sowie die Bemühungen, die Beschränkungen für die betroffenen Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmer möglichst gering zu halten, zählen zu den großen Herausforderungen des Projektes.

Foto: Ortswärme St. Johann

Seit der Erweiterung nach Oberndorf im Jahr 2012 weisen die geplanten Gebiete das höchste Absatz- und damit auch CO2-Einsparungespotential auf. So wird mittelfristig mit einem Anwachsen des Wärmeabsatzes um rund 8,5 Mio Kilowattstunden bei einer CO2-Einsparung von 1.500 Tonnen pro Jahr gerechnet. Vereinfacht formuliert kann jeder Hausbesitzer mit einem Fernwärmeanschluss bei der Gebäudebeheizung rund 80 bis 90% seiner CO2-Emission einsparen und so einfach und bequem seinen Betrag zum Klimaschutz leisten.

Gespeist wird die Ortswärme St. Johann hauptsächlich mit der Abwärme des Egger-Werks. Mit Ende 2020 verzeichnete man 766 angeschlossene Gebäude. ■

Das Kältetelefon hilft Obdachlosen

Auch in St. Johann in Tirol kommt es in letzter Zeit vereinzelt vor, dass Menschen obdachlos sind. Gerade bei Minusgraden ist das für die Betroffenen eine äußerst gefährliche Situation. Um allen, die obdachlos oder wohnungslos sind, und den Winter im Freien verbringen müssen, helfen zu können, gibt es das Kältetelefon. Dort können die Betroffenen selbst Hilfe erlangen, vor allem aber ist dieses Service der Tiroler Sozialen Dienste für aufmerksame Bürgerinnen und Bürger gedacht, denn ein Anruf beim Kältetelefon kann Leben retten.

Bemerkt man, dass sich ein Mensch in der Kälte auf der Straße befindet, kann man mit einem Anruf beim Kältetelefon für die Betroffenen oft lebenswichtige Hilfe leisten. Die Caritas kann sie so, wenn nötig, mit einem Schlafplatz in einer Notschlafstelle, einer warmen Mahlzeit und frostsicheren Schlafsäcken versorgen.

Wenn Sie einen obdachlosen Menschen bemerken, der in Kälte auf der Straße liegt, können Sie so helfen:

1. Ansprechen und fragen, ob Hilfe benötigt wird.
2. Für konkrete Hilfe kontaktieren Sie bitte das Kältetelefon 0512 21447 oder eine Caritaseinrichtung.
3. In akut lebensbedrohlichen Situationen oder bei Gesundheitsgefährdung bitte unbedingt die Rettung unter 144 verständigen. ■

Foto: Adobe Stock

Weitere Informationen gibt es unter:
www.caritas.at//obdachlosigkeit/

Sonnenenergie

Photovoltaik – Weg in die Zukunft

Mit Sonnenstrom vom Dach wird jedes Haus zum Kraftwerk

Photovoltaikanlagen sind ein wichtiger Baustein auf dem Weg in Tirols Energieautonomie. Sie bringen zahlreiche Vorteile für uns und für die Umwelt.

Der Markt für Photovoltaik hat in den letzten Jahren einen regelrechten Boom erlebt. Gründe hierfür sind sinkende Anschaffungspreise und das flexible Einsatzgebiet des erzeugten Stroms. Mit Strom kann man nämlich nicht nur Haushaltsgeräte versorgen, sondern in Kombination mit einer Wärmepumpe auch das Gebäude beheizen oder ein Elektroauto aufladen. Auch die einfache Installation und der geringe Wartungsaufwand einer solchen Anlage sind Gründe für die steigende Nachfrage.

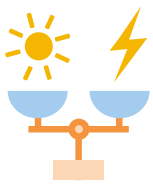
Photovoltaikanlagen können einen wesentlichen Beitrag zum Klimaschutz leisten. Für die Energiewende wird jede Kilowattstunde erneuerbarer Strom benötigt. Die energetische Amortisation ist bereits nach wenigen Jahren gegeben. Spätestens nach drei Jahren produzieren die Module also mehr Energie als zu ihrer Herstellung aufgewendet wurde. Aus ökologischer und klimapolitischer Sicht spricht alles für eine Photovoltaikanlage am eigenen Dach.

Checkliste für den Weg zur Eigenen PV-Anlage

1. Welche Dachflächen stehen zur Verfügung?

Gibt es zusammenhängende Flächen, die sich auch optisch gut anbieten? Sind die Dachflächen nach Osten oder Westen ausgerichtet, im Idealfall vielleicht sogar nach Süden? Balkone eignen sich auch bestens zur Energieerzeugung, da sie meistens eine gute Ausrichtung aufweisen und im Winter schneefrei sind. Weitere Möglichkeiten sind Wände, Steinmauern oder Böschungen.

2. Passen Erzeugung und Verbrauch zusammen?



Je öfter der Strom vom Dach selbst verwendet wird, desto besser. In der Regel lassen sich viele Abläufe zeitlich so legen, dass der Eigenverbrauchsanteil optimiert werden kann. Egal ob Wäsche waschen oder den Geschirrspüler einschalten – zur richtigen Zeit, ist die Energie kostenlos. Es kann auch sinnvoll sein, die Energie vom Dach smart zu speichern. Das geht beispielsweise im Warmwasser, mit Bauteilaktivierung oder in Batteriespeichern. In der Planung können die verschiedenen Optionen simuliert und bewertet werden.

3. Gibt es Förderungen für Photovoltaikanlagen?

Auf Bundesebene gibt es mehrere Fördermodelle für Photovoltaikanlagen. Eine Übersicht finden Sie unter www.energie-tirol.at – unter der Rubrik Förderungen

Eine Photovoltaikanlage „rechnet" sich je nach Kaufpreis - aktuellen Strompreis - und dem Eigenverbrauchsanteil.

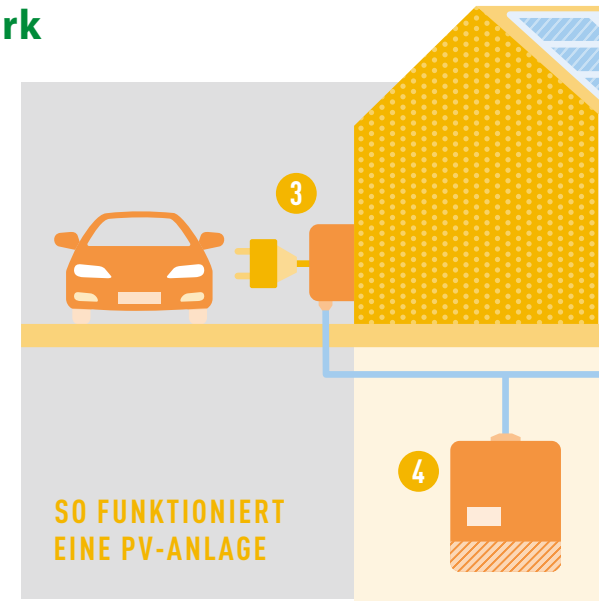
Bei den meisten Besitzern von Photovoltaikanlagen hat sich ab dem Zeitpunkt der Inbetriebnahme die Anlage bereits „gerechnet", weil es einfach ein gutes Gefühl erzeugt, wenn man mit der Kraft der Sonne den eigenen Strom produzieren kann.

4. Bedarf es einer Genehmigung meiner Anlage?

Grundsätzlich ja. Nur bei Anlagen kleiner 20 m², dabei muss der Abstand zu Dach bzw. Wand kleiner 30 cm sein. Im Zweifel besser bei der Gemeinde nachfragen. bauamt@st.johann.tirol

Auslegung und Größenordnung einer PV-Anlage

Auf rund **30 m² Dachfläche** können Sie theoretisch etwa so viel Strom erzeugen, wie Sie im Jahr bei einem drei bis vier Personen-Haushalt an Haushaltsstrom, gerechnet ohne Heizung, Kühlung oder Warmwasser, verbrauchen. Durchschnittlich 30 bis 40% davon verbrauchen Sie tatsächlich selbst direkt im eigenen Haus. Der Rest wird ins Netz eingespeist und nach aktuellem Marktpreis vergütet.



Eine genaue Berechnung, die Auslegung und die Montage Ihrer Photovoltaikanlage sollte auf jeden Fall von Fachpersonen durchgeführt werden.

So funktioniert eine PV-Anlage

1 – Modulfeld

In Tirol sind hauptsächlich Module mit poly- oder monokristallinen Zellen verbaut. Diese Module „fangen" die Sonnenstrahlen ein und wandeln Sie in elektrischen Strom um (Photovoltaischer Effekt). Zum Verständnis: Die Sonne scheint auf eine Photovoltaikzelle und diese wandelt die Sonnenergie in Strom um, einfach genial!

2 – Wechselrichter

Ein Photovoltaikmodul erzeugt Gleichstrom. Da Elektrogeräte im Haushalt in der Regel mit Wechselstrom betrieben werden müssen, muss der PV-Strom umgewandelt werden. Diese Aufgabe übernimmt der Wechselrichter.

3 – Verbräuche

Der erzeugte Strom wird im Haus für verschie-

Photovoltaik

Das Kraftwerk am Dach

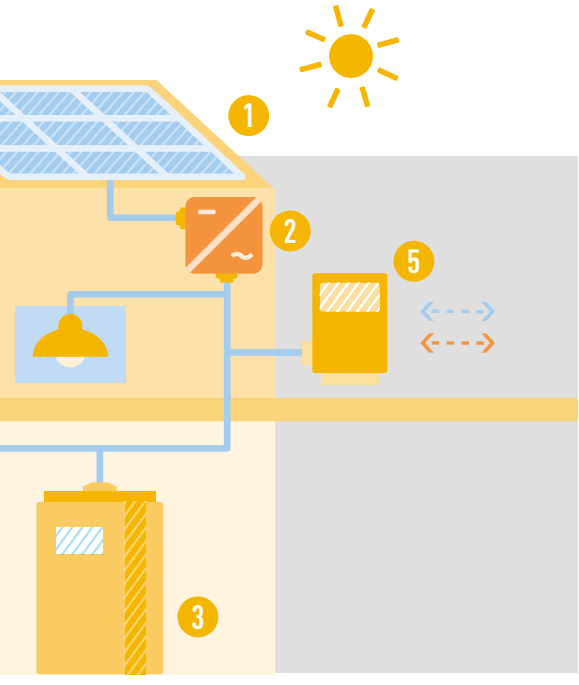


Foto: fotolia, Adobe Stock

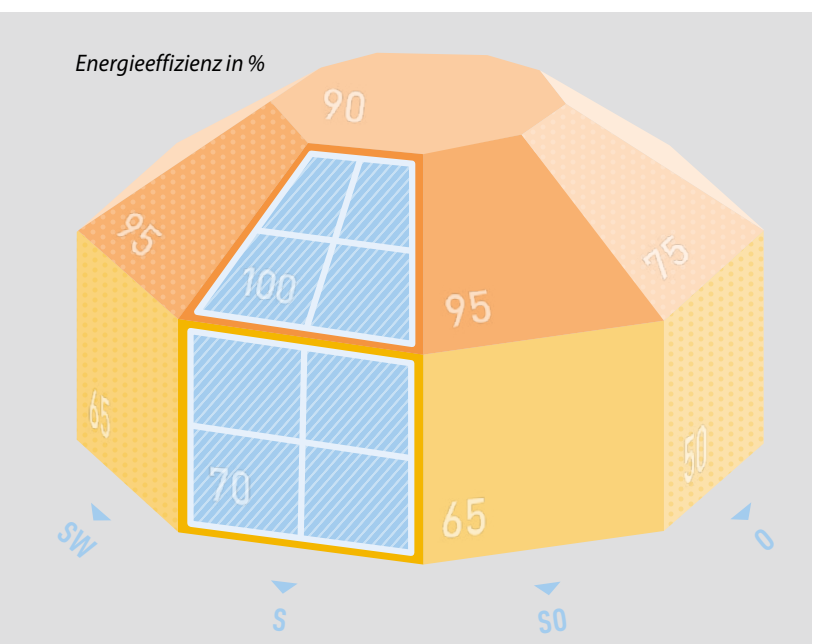
denste Anwendungen verbraucht. Das können einerseits elektrische Geräte aber auch die Wärmepumpe oder die E-Ladeinfrastruktur sein. Auch die Belieferung von mehreren Wohnungen innerhalb eines Gebäudes ist mit einer Photovoltaikanlage möglich. Seit kurzem ist es auch möglich „Energiegemeinschaften" innerhalb einer Netzebene zu gründen.

4 – Speicher

Nicht nur Batteriespeicher können den Strom der Photovoltaikanlage zwischenspeichern, auch das Aufheizen eines Warmwasser-Boilers ist eine Möglichkeit Energie zu speichern. Zudem bieten einige EVU inzwischen virtuelle Stromspeichermöglichkeiten.

5 – Bezugszähler und Einspeisezähler

Der Strom, den man nicht selbst verbraucht sondern ins allgemeine Netz einspeist, wird auf Grundlage des Einspeisezählers vergütet. Scheint gerade keine, oder für Ihre Verbräuche zu wenig Sonne, beziehen Sie Strom aus dem Netz, welcher mithilfe des Bezugszählers verrechnet wird. Wie gut sich Ihr Dach für die Nutzung von Sonnenenergie eignet, erfahren Sie unter: www.energie-tirol.at/tirol-solar



Eine Frage der richtigen Lage

Photovoltaikpaneele sind sehr tolerant, was deren Ausrichtung und Neigung angeht. Eine Neigung um die 30° ist meist ideal. Weniger als 5° sollten es nicht sein, dass hängt von der gewählten Modultype, ob mit oder ohne Rahmen, ab. Eine senkrecht aufgestellte Anlage liefert einen vergleichsweise höheren Ertrag in der Winterzeit.

Mithilfe der Ausrichtung kann nicht nur der Jahresertrag der Module beeinflusst werden, auch der Eigenverbrauchsanteil der Anlage wird verändert. Ost- und West-Anlagen erzeugen mehr Strom in den Morgen- und Abendstunden als eine Süd-Anlage. Dieser Umstand ist beim „Verbrauchsverhalten" im Haushalt zu berücksichtigen.

WIE LANGE HÄLT EINE PHOTOVOLTAIKANLAGE?

Auf jeden Fall länger als 20 Jahre. Zum Teil sind sogar noch Anlagen in Betrieb die älter als 30 Jahre sind. Nur der Wechselrichter muss wahrscheinlich einmal innerhalb der Anlagenlebensdauer getauscht werden. Mit einer guten Planung lässt sich so auf jeden Fall eine wirtschaftliche Anlage errichten.

Sollten Sie sich in nächster Zeit für eine Photovoltaikanlage entscheiden, wünschen wir ihnen gutes Gelingen und vor allem viel Freude mit der Anlage.

Bei Fragen können Sie uns gerne kontaktieren: hans.soder@st.johann.tirol oder 05352-6900-229

Quelle und Fotos: Energie Tirol

Berichte

Partnerschaft • Feuerwerk

Einladung zur Fahrt nach Valeggio

Auf Grund der Corona-Pandemie konnte in den letzten zwei Jahren kein Austausch mit unseren Partnergemeinden stattfinden, doch für das Frühjahr sind wir optimistisch und planen von 13. bis 15. Mai 2022 eine Reise nach Valeggio sul Mincio, um das 20-jährige Jubiläum der Gemeindepartnerschaft nachzuholen.

Programm:

Freitag, 13. Mai 2022:
Am späteren Vormittag Abfahrt von St. Johann in Tirol nach Valeggio sul Mincio, Beziehen der Unterkünfte.
Am Abend „St. Johanner Tortelinifest" mit Festakt zum Partnerschaftsjubiläum, Weinverkostung und Tortellini-Essen zum Fixpreis.

Samstag, 14. Mai 2022
Am Vormittag: Gemeinsamer Spaziergang vom Stadtzentrum zum Castello und nach Borghetto am Fluss Mincio.
Am Nachmittag: drei Ausflugsmöglichkeiten nach Wahl:

A) Besichtigung der Gartenanlage Parco Sigurtà mit Führung und Mini-Zugfahrt.
B) Ausflug nach Mantua zum Andreas Hofer Denkmal und Führung durch das neue Andreas Hofer Museum.
C) Ausflug nach Verona.

Abend: Zur freien Verfügung. Auf Wunsch wird auch gerne ein Abendprogramm angeboten, wie etwa ein gemeinsames Essen, oder eine Abendgestaltung mit Musik, oder ein Extra-Programm für die Jugend oder eine Fahrt zu einem Weinbauern mit Ausschank.

Sonntag, 15. Mai 2022
Vor der Heimreise, die am späteren Vormittag angetreten wird, gibt es nach Wahl die Möglichkeit für einen

Foto: Adobe Stock

A) Kurzbesuch des Denkmals in Solferino (die Schlacht von Solferino 1859 führte zur Gründung des Roten Kreuzes)
B) Kirchgang in Valeggio
C) Kurzbesuch von Sirmione am Gardasee

Die Ankunft in St. Johann in Tirol ist für ca. 18 bis 19 Uhr geplant.
Der Preis pro Person beträgt € 159,-- im Doppelzimmer bzw. € 199,-- im Einzelzimmer.
Einzelzimmer und Dreibettzimmer sind jedoch nur beschränkt möglich.

Der Preis beinhaltet die Übernachtung in einem ***Hotel im Zentrum von Valeggio, inklusive Frühstück, drei Tage Busfahrt, Ausflüge zur Auswahl laut Programm, alle Steuern, Mauten etc., Kundengeldsicherung lt. PRV, Achtung: Keine Storno- oder Reiseversicherung.

Anmeldungen und weitere Informationen bei Active World Holidays – Tel.: 05352 61716, E-Mail: info@active-world-holidays.com.

Feuerwerksmüll

Dreckig ins neue Jahr gestartet sind so manche, trotz der zahlreichen Aufrufe, man möge der Umwelt zuliebe auf Silvesterknallerei verzichten.

Foto: H.H.

Im Schnee liegen deshalb noch immer Raketenreste, Kunststoffteile und Kartonagen. Das sind keine rühmlichen Hinterlassenschaften. Doch manchen Menschen scheint am letzten Tag des Jahres alles egal zu sein. Genau jene Feuerwerksmacherinnen und Feuerwerker sind daher aufgefordert, ihren Müll zu entsorgen.

In den Resten von Feuerwerkskörpern sind noch reichlich Schadstoffe enthalten, die mit dem Regenwasser in Böden und Gewässer gelangen und somit eine Gefährdung der Umwelt darstellen. Jedes Frühjahr klagen Landwirte über Plastikteile und Fragmente von Feuerwerkskörpern, die auf den Wiesen liegen. Gelangen solche Störstoffe in die Futtermittelproduktion, so bewirken sie Ertragseinbußen oder sogar den Tod von Tieren.

Verschiedenes

Pflegeschule • Jaggasn • Klärwerk

Pflegeschule bietet Berufe mit Zukunft und Jobgarantie

Pflegeberufe sind sinnstiftend und krisensicher – auch das ist eine Erkenntnis der Corona-Pandemie.

Für das kommende Schuljahr werden in St. Johann folgende Ausbildungen angeboten (die Heimhilfeausbildung hat bereits begonnen): Pflegassistenz (Vollzeit – 1 Jahr) ab 4. April; Pflegeassistenz (Teilzeit im 75%-Modell, max. 6 Stunden pro Tag 8 bis 13 Uhr als familienfreundliche Variante; Dauer 1,5 Jahre) ab November 2022. Zudem startet ab Oktober 2022 die Diplomausbildung für den gehobenen Dienst der Gesundheits- und Krankenpflege (Dauer 3 Jahre) – übrigens die letzte und dann einzige Möglichkeit in Tirol, die Diplomausbildung in der "klassischen Form" zu absolvieren. Ab 2023 soll dann auch in St. Johann auf den neuen Bachelor-Studiengang umgestellt werden.

Inzwischen wurden großzügige finanzielle Anreize geschaffen, um die Ausbildung auch Menschen im Erwachsenenalter zu ermöglichen. Als Förderungen gibt es die Pflegestiftung Tirol mit Existenzsicherung (Stiftungsarbeitslosengeld) für die Dauer der Ausbildung. Daneben gibt es auch noch Zuschüsse und

das Fachkräftestipendium oder die Bildungskarenz. Informationen dazu gibt es beim AMS.

Informationen, Ausbildungen, Anmeldungen: www.medicubus.at

Offene Fragen um die Zukunft von Jaggasn

Das St. Johanner Sommernachtsfest „Jaggasn" geht bis ins Jahr 1973 zurück, als es erstmals als Fest der Gemeindepartnerschaft mit Redford veranstaltet wurde.

2002 löste ein eigens für die Durchführung des Festes gegründeter Verein das Partnerschaftskomitee ab und veranstaltete Jaggasn als Fest der Vereine bis 2019. Pandemiebedingt mussten die letzten beiden Jahre ausfallen, und nun hat sich der Verein aufgelöst, nachdem keine Nachfolge für den langjährigen Obmann Walter Thomas Hauser gefunden werden konnte.

Ob Jaggasn schon heuer wieder stattfinden kann, steht noch in den Sternen. Derzeit wird jedenfalls intensiv nachgedacht und in den verschiedensten Gremien darüber diskutiert, wie man das traditionelle Sommerfest der St. Johanner Vereine wieder aufleben lassen kann.

Bei der Auflösung des Jaggasn-Vereines betrug das Vereinsvermögen € 13.700.– Davon sollen € 10.000.– als Starthilfe für die Organisation des neuen Jaggasn-Festes verwendet werden, der Restbetrag von € 3.700.– wurde als Spende an die St. Johanner Hilfsgemeinschaft übergeben.

Foto: Hasslacher

Der scheidende Jaggasn-Obmann Walter Thomas Hauser (rechts) übergibt den Scheck mit € 3.700.– an den Obmann der St. Johanner Hilfsgemeinschaft, Klaus Salvenmoser

Kampagne für mehr Abwasserbewusstsein

Die IG KlärWert geht nun neue, digitale Wege. Die Website www.abwasserreinigung-tirol.at ist nun online, der Facebook-Auftritt www.facebook.com/abwasserreinigung.tirol steht, und auch weitere Online-Kampagnen laufen. Der 39 Mitglieder starke Verein IG KlärWert (Interessengemeinschaft Tiroler Kläranlagen) versucht, die Abwasserreinigung in den Köpfen der Bevölkerung zu positionieren. Verein IG KlärWert gibt dabei praktische Tipps für den Alltag.

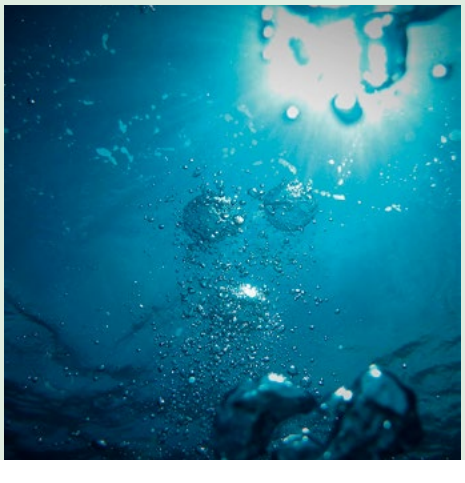


Foto: IG KlärWert

Kultur

Musig

Musikkapelle
St. Johann in Tirol

Rückblicke und Ausblicke

Foto: Treffer Media

Hamidou Koita und Louis Sanou aus Burkina Faso mit der Musikkapelle St. Johann im Sommer 2021

Jubiläumsjahr 150 Jahre Musikkapelle St. Johann in Tirol

Noch immer dominiert Corona nicht nur die täglichen Schlagzeilen sondern auch die Arbeit im Verein. Veranstaltungen wie die Christbaumversteigerung mussten leider abgesagt werden, und die Planung von Veranstaltungen gestaltet sich derzeit mehr als schwierig. Kann es ein Frühjahrskonzert im März in der Form, wie wir es uns wünschen und wie unser Publikum es kennt, geben? Können wir bis dahin so proben, dass ein Konzert musikalisch Sinn macht? All diese Fragen sind im Moment nur schwer zu beantworten. Aber wir versuchen trotz allem eine Planung und werden unser Publikum wissen lassen, wie es mit unseren Veranstaltungen im Jubiläumsjahr weitergeht. Dabei gibt es durchaus auch Positives zu berichten.

So konnten wir unsere Sommerkonzerte im vergangenen Jahr fast wie gewohnt durchführen und durften unserem Publikum auch einige musikalische Höhepunkte bieten: Anfang August erklangen afrikanische Klänge und Trommelrhythmen am St. Johanner Hauptplaz, als die Musikkapelle gemeinsam mit Louis Sanou, dem Meistertrommler der Show „Afrika Afrika“ und Mitglied des legendären Schlagzeugensembles von Martin Grubinger und seinem Kollegen Hamidou Koita aus Burkina Faso musizierte. Konzerte mit der Band „Murdock“ und„The officers“ sowie eine Schlagernacht mit Petra Frey und Marc Pircher rundeten unser Sommerkonzert-Programm ab. Zur Freude vor allem unserer vielen einheimischen Besucher gab es nach einem Jahr Pause auch wieder eine MusigBar. Dabei wurde nicht nur das eine oder andere kühle Getränk konsumiert und damit die Musikkapelle unterstützt, sondern es fanden auch viele gute Gespräch statt. Wir möchten uns in diesem Zusammenhang auch bei all unseren fleißigen Helferinnen und Helfern bedanken, ohne die es keine MusigBar gäbe. Danke.

Vor kurzem wurde unser Vorstand neu gewählt. Obmann Walter Schlemaier und Kapellmeister Hermann Ortner werden weiterhin die Geschicke unseres Vereins leiten, unterstützt von einem motivierten Vorstandteam, bestehend aus langjährigen Vorstandmitgliedern und jungen Musikantinnen und Musikanten.

Gemeinsam soll im Vorstand Bewährtes gepflegt und neue Ideen kreiert werden. Die Musikkapelle St. Johann wurde im Jahr 1872 als eigener Verein gegründet und feiert damit im Jahr 2022 ihr 150-jähriges Bestehen.

Zu diesem Jubiläum sind zahlreiche Veranstaltungen angedacht. Wir berichten, wie es weitergeht…

Kunst und Kultur

Galerie • Krippe

Ausstellung Oliver Beihammer

Vernissage: Donnerstag, 10. Februar 2022, 19.30 Uhr (mit 2-G und Maske)

Foto: Beihammer

Unter dem Titel "Katson avaraa" – die Weite schauen – werden in der Galerie im Museum St. Johann in Tirol Arbeiten von Oliver Beihammer gezeigt. Den aus St. Johann in Tirol stammenden Künstler zieht es immer wieder in den Hohen Norden. Seine Werke sind geprägt von den Erlebnissen mit den Menschen und den Eindrücken der unendlich weit erscheinenden Natur über dem Polarkreis. Öfters schon war er im dunklen Winter in Lappland wochenlag mit Schiern und Schlitten unterwegs, sei es auf dem zugefrorenen Inari-See oder im Lemmenjoen kanallispuisto, einem riesigen Nationalpark, der eine der größten menschen- und wegelosen Wildnisflächen Europas bildet. Die Einträge in sein Expeditions-Tagebuch bilden die Grundlage für diese Ausstellung, in der Landschaftsaufnahmen mit begleitenden Texten sowie Installationen präsentiert werden.

Oliver Beihammer absolvierte eine Ausbildung zum Goldschmied an der HTL Steyr und studierte nach der Matura Philosophie an der Universität Salzburg sowie Werkerziehung und Bildnerische Erziehung am Mozarteum Salzburg.

Er war als Kunsterzieher in Salzburg und Berchtesgaden tätig und ist seit 2019 Senior Artist in der Kunsterzieherausbildung am Mozarteum in Innsbruck.

Öffnungszeiten: Donnerstag und Freitag: 16 bis 18 Uhr, Samstag: 10 bis 12 Uhr sowie auf Anfrage (bis 4. März 2022).

Neuzugang für die Weihnachtskrippe Weitau

Foto: Museum St. Johann in Tirol

Der Museums- und Kulturverein hat sich vor nunmehr 10 Jahren zur Aufgabe gemacht, die Kirchenkrippe von St. Nikolaus in der Weitau zu restaurieren und zu betreuen. Nachdem schon im vergangenen Jahrhundert viele Krippenfiguren gestohlen wurden, geht es darum, Figuren nachschnitzen zu lassen, um damit den Krippenberg wieder so zu bestücken, wie er einst war. Alljährlich liefert Bildschnitzer Wolfgang Falkner eine oder zwei Figuren. Auch diese Weihnachten rätselten wieder viele, welche neue Figur wohl heuer dazu kommen würde. Nun ist das Geheimnis gelüftet, es ist ein Diener, der königliche Geschenke auf einen Teppich ablädt.

Um das Ergänzen der fehlenden Figuren auch in den nächsten Jahren fortsetzen zu können, sind wir nach wie vor auf Spenden angewiesen. Spendenkonto: IBAN: AT61 3626 3001 0514 3227 Kontowortlaut: Weihnachtskrippe Weitau. Ein herzliches Vergelt's Gott an alle großherzigen Spenderinnen und Spender.

Noch bis 2. Februar, Mariae Lichtmess, kann diese bedeutende Kirchenkrippe besichtigt werden.

Vereine

Alpenverein

Alpenverein Sektion Wilder Kaiser St. Johann in Tirol

Rückblick 2021 und Vorschau 2022

2021 war ein tolles, abwechslungsreiches und herausforderndes Jahr für unsere Sektion Wilder Kaiser. Alle Funktionäre wurden gefordert, um die Vereinsaktivitäten so gut wie möglich durchzuführen. Auch in unserer tollen Boulder Halle wurde fleißig gearbeitet und geputzt, als wir für eine Weile die Tore schließen mussten. Ein großes Dankschön an alle, die mitgeholfen haben, dass das Jahr 2021 trotz Widrigkeiten so gut funktioniert hat. Die Jugend startete mit einer tollen Schnitzeljagd zur Osternestsuche, danach wurden Klettersteigtouren durchgeführt, eine Nacht unter freiem Sternenhimmel stand auf dem Programm und wie schon seit über 30 Jahren das legendäre Zeltlager in Heiligenblut. An einem Nachmittag wurden Floße gebaut, die auch bei einem Wettbewerb zum Einsatz kamen, eine Lama- sowie die Herbstwanderung durch die Teufelsgasse auf den Prostkogel sind schon ein Fixpunkt in unserm Jahresplan, der übrigens im neuen AUFFI Heft 2022 zum Herausnehmen beigefügt ist. Auch der Veranstaltungsplan der Erwachsenen findet sich darin. In diesem Heft finden sie alle Aktivitäten von 2021, die Vorschau auf 2022 und einiges mehr. Die Erwachsenen waren auch fleißig, die Mädelstour auf den Hochgasser, eine mehrtägige Tour von Hütte zu Hütte, eine zweitägige Tour zum Königssee usw. Auch unser Kletterer Julian Wimmer ließ aufhorchen in der EM in Russland. Weiter so!

Foto: AV Sektion Wilder Kaiser

Am Prostkogel

2022 ist ein großes Jahr für unsere Sektion: 75-jähriges Bestehen, 50 Jahre Betreuung der Wildangerhütte und 10-jähriges Bestehen der ARGE, die unsere Wege und Steige immer so toll in Schuss hält.

Foto: AV Sektion Wilder Kaiser

Foto: AV Sektion Wilder Kaiser

Zeltlager in Heiligenblut

Eine Festschrift wird noch gesondert Mitte April an unsere Mitglieder ausgeschickt mit der Einladung zur Jahreshauptversammlung am Freitag, den 13. Mai 2022.

Bis dahin Berg Heil!

Euer Obmann Harald Aschacher

Zu guter Letzt

Mundart • Lüften

Zur heimischen Mundart

In unserer Serie über die Sainihånser Mundart betrachten wir dieses Mal Unterschiede in der Aussprache, die trotz formaler Ähnlichkeiten Wörtern ganz andere Bedeutungen geben. Daher muss man der richtigen Aussprache eine besondere Aufmerksamkeit zuwenden, um Mundart überhaupt verstehen zu können und Wortverwechslungen auszuschließen.

Hôôscht nennt man jenen Schnee, der nach Regenfällen und darauf folgendem Frost hart wurde, sodass man meist darauf gehen kann ohne einzusinken. Mit *héscht* beschreibt man etwas, das hart in seiner Konsistenz ist, und *håscht* bedeutet hart im Sinne von zäh oder anstrengend. Somit kann man mit diesen drei Wörtern folgenden Satz bilden: *„Da Hôôscht is heìt so héscht, dass nit håscht driwa géh is.“*

Das Wort scheppern heißt auf Sainihånserisch *schewan*, und eine Babyrassel ist folglich ein *Schewal*, aber wenn man aus Heu kleine Häufchen macht, um es vor dem nächtlichen Tau zu schützen, tun man *schiwan* und diese Häufchen nennt man *Schiwal*. Außerdem gibt es auch den Ausdruck *Schuwal* für eine kleine Schublade und manche sagen *Schiawal* als verniedlichende Bezeichnung für den Beischlaf.

Wenn man etwas spürt bzw. kapiert, dann tut man es *gwôôhn*, aber wenn der Wind ordentlich weht, dann tut es *gwaahn*, und das ist wiederum nicht zu verwechseln mit *gwaagn*, was bedeutet, dass man etwas mit Hebelwirkung lockert oder biegt.

Die *Feascht* ist die Ferse, aber klein geschrieben heißt *feascht* „im letzten Jahr“ (übrigens: „im vorletzten Jahr“ heißt *voufeascht*, und *no voufeascht* war dann vor drei Jahren).

Auf der Homepage www.sainihanserisch.at des Museums- und Kulturvereins sind mehr als 5.000 St. Johanner Dialektausdrücke veröffentlicht. Neben dem Sammeln und Bewahren von Worten und Redensarten geht es dabei auch besonders um die korrekte Aussprache der Worte. Deshalb wurde eine eigene Schreibweise entwickelt, und die einzelnen Worte sind auch mit Tonbeispielen dokumentiert.

Foto: Museum St. Johann in Tirol

Richtig lüften

Falsches Lüften kann zu Schimmel führen oder Schimmelbefall verstärken. Durch das Lüften wird die Feuchtigkeit in der Raumluft verringert, was insofern wichtig ist, als dass sich eine zu hohe Luftfeuchtigkeit an kühleren Bauteilen absetzt und dort die Grundlage für Schimmel bilden kann. Darum hilft richtiges Lüften, Schimmel zu vermeiden.

Foto: Energie Tirol

Mindestens drei- bis viermal pro Tag: Morgens nach dem Aufstehen, zweimal tagsüber und abends vor dem Schlafengehen. Zusätzlich gilt es, erhöhte Feuchtigkeit durch Kochen oder Duschen immer sofort ab zu lüften. Beschlagene Fensterscheiben sind ein Alarmzeichen – dann heißt es: Fenster auf.

Meist reichen fünf bis zehn Minuten Stoßlüften, um ausgiebig zu lüften und dennoch Heizkosten gering zu halten. Bei gegenüberliegenden Fenstern kann durch Querlüften die Lüftungszeit auf eine bis fünf Minuten verkürzt werden.

Wenn zu wenig gelüftet oder das Fenster nur gekippt wird, erhöht sich die Luftfeuchtigkeit immer weiter und dies begünstigt Schimmelwachstum. Besonders betroffen sind z.B. wenig gedämmte Außenwände, Außenecken oder Fensterlaibungen, wo sich Feuchtigkeit bevorzugt absetzt.

Raiffeisenbank
Kitzbühel - St. Johann

WIR MACHT'S MÖGLICH!

WIR sind für Sie - unsere Kunden - als 1. Ansprechpartner in der Bankstelle St. Johann da.
WIR kümmern uns um Ihre finanziellen Anliegen.
WIR unterstützen Sie. Und das nicht nur im persönlichen Gespräch in der Bankstelle, sondern auch in der digitalen Welt.

Ihr Service-Team der Bankstelle St. Johann

Lena Kitzbichler

Ari Schrott

Roland Mayr

Jeannette Bürger

Katharina Trixl

@defrancesco, Raiffeisen